

# Der *Frühlingsbote* 2/96

FORUM

VAUBAN E.V.

6. Rundbrief der erweiterten Bürgerbeteiligung Vauban

## Modellstadtteil Vauban bekommt Konturen

Die letzten Vorbereitungen für die Offenlage des Bebauungsplans laufen auf Hochtouren - am 11.6. beschließt der Gemeinderat!

Einzelne Bestandteile des Modellstadtteils haben wir im letzten Rundbrief schon vorgestellt. Wir freuen uns, Ihnen mit der beiliegenden Broschüre *Wohnen in Vauban* jetzt einen Gesamtüberblick geben zu können.

In zahlreichen Sitzungen mit der Stadtverwaltung und den Gemeinderäten und nicht zuletzt auf der Fachtagung am 1. April haben wir die Ideen detailliert besprochen. Die wichtigsten Ergebnisse sind:

1. Das von uns vorgeschlagene Verkehrskonzept wird in den Grundzügen akzeptiert und soll Teil des Bebauungsplanes werden. Über die Größe des Areals besteht Uneinigkeit. Es liegt nun an uns allen, durch ein deutliches Signal die Akzeptanz nachzuweisen und das anvisierte Gebiet zu ver-

größern.

2. Unter den alten Alleebäumen wird statt einer Straße eine Fußgängerzone und ein Radweg entstehen. Darüberhinaus wird ein städtischer Platz geplant, wo z.B. der Bauernmarkt stattfinden kann.

3. Für die von uns beharrlich vorgeschlagene Drehung der Gebäude besteht nur Bereitschaft zur Umplanung, wenn sich konkret Interessierte für Passivhäuser in den südlichen Bauabschnitten melden (s. letzter Rundbrief).

4. Besonders bestätigt wurden wir in unserer Arbeit durch das Natio-

*Fortsetzung auf S.2*



*Das neue Infomobil im Einsatz*



Liebe Freundinnen und Freunde des Vaubangeländes, in den vergangenen Wochen hat sich viel getan bezüglich Vauban: die Auswahl zur Wertsiedlungskonferenz in Istanbul, der Beginn unserer Öffentlichkeitskampagne „Wohnfrühling in Freiburg“, die Fachtagung am 1. April...

Mit der Gemeinderatssitzung zu Vauban am 11. Juni stehen uns nun entscheidende Wochen bevor.

Wichtig ist, daß möglichst viele unserer Fragebögen ausgefüllt an uns zurückgesandt werden. Nur

dadurch werden wir Verwaltung und Gemeinderat davon überzeugen können, daß an den von uns geforderten umwelt- und menschenfreundlichen Wohnformen ausreichendes Interesse besteht.

Dies betrifft so wichtige Fragen wie die Größe und Lage des stellplatzfreien Gebietes sowie die Möglichkeiten für Passivhäuser mit Südausrichtung.

Bauwillige sollten auch bei der Stadt ihr Interesse schriftlich bekunden.

Wir brauchen jetzt Ihr Engagement, damit der Modellstadtteil Wirklichkeit wird!

Ihr Redaktions- und Büroteam

## Der AK Soziales meldet sich zurück

**W**ohnen, Spielen, Begegnen, Arbeiten, Erholen, Streiten, Feiern, Kind sein, alt sein - Leben im neuen Stadtteil für alle!

Wir -der Arbeitskreis Soziales im Forum Vauban e.V.- wollen bei unseren regelmäßigen Treffen peu à peu ein Konzept für eine soziale Infrastruktur und ein gemeinschaftliches Leben entwickeln,

welches die bereits erarbeiteten Konzepte für die Bereiche Verkehr und Energie sinnvoll ergänzt.

Im Mittelpunkt unserer Überlegungen steht das Zusammenleben unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen im neuen Stadtteil. Es gilt, dem Trend der Vereinzelung und der Vereinsamung entgegenzuwirken, Impulse zu geben für ein tolerantes nachbarschaftliches

Neben -und Miteinander, dabei viel Raum zu lassen für jede und jeden, sich zurückzuziehen.

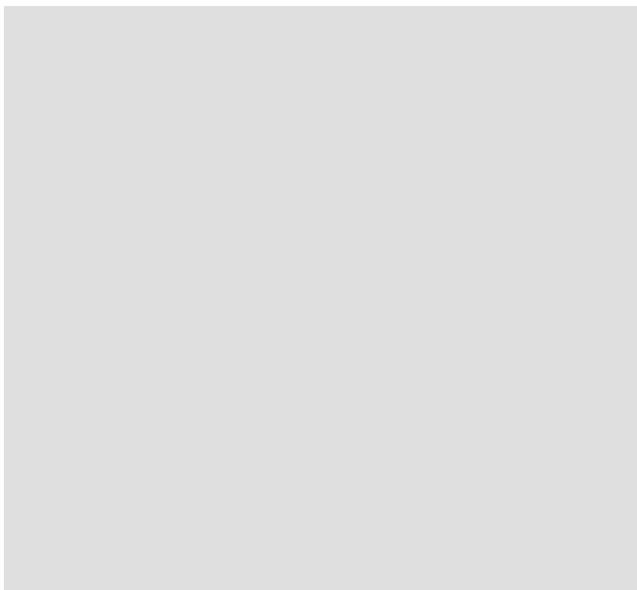
Wir haben schon einige Ideen gesammelt, z.B. die Gestaltung von Wohn- und Lebensformen, Einrichtung von Nachbarschafts- oder Tauschbörsen, Bürgerhaus etc. Besonders

wichtig ist es jetzt, daraus ein konkretes und handhabbares Konzept zu erarbeiten. Und weil Bürgerbeteiligung vom Mitmachen lebt, suchen wir noch Menschen, v.a. potentielle BewohnerInnen des neuen Stadtteils, die dabei mitwirken möchten.

**A**ls Anstoß zur Mitarbeit haben wir eine Ideenwerkstatt geplant (s. auch Termine S.4). Gemeinsam mit Fachreferenten wollen wir über ausgewählte Themen nachdenken und diskutieren. Im Plenum werden die Ergebnisse zusammengetragen und sollen schließlich in das Gesamtkonzept einfließen.

Haben wir Ihr Interesse an dieser spannenden Sache geweckt? Dann freuen wir uns schon sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

*Susanne Lorenz*



*Fortsetzung von Seite 1*

nalkomitee Habitat II: die Stadt Freiburg und das Forum Vauban wurden besonders für das „vorbildliche bürgerschaftliche Engagement in einem kooperativen kommunalen Planungsprozeß“ gelobt und als deutscher Beitrag für die UN Wertsiedlungskonferenz Habitat II ausgewählt.

Wenn es uns nun gelingt, die selbe Menge an Engagement und Schwung, mit der wir den Planungsprozeß begleitet haben, in die Öffentlichkeitskampagne und in die Vorbereitung von Bauprojekten auf dem Gelände zu

stecken, ist der Modellstadtteil fast nicht mehr aufzuhalten.

Bei der Öffentlichkeitskampagne ist auch Ihre Hilfe gefragt, damit der *Wohnfrühling in Freiburg* vielen vor Augen geführt wird.

**D**er Arbeitskreis Bauen ist bereits gegründet und hat die ersten Aufgaben angedacht. So bereiten wir z.B. eine Projektbörse vor, in der bereits realisierte gemeinschaftliche Bauprojekte vorgestellt werden sollen. Darüber informieren wir Sie im Detail im nächsten Rundbrief.

*Christian Epp*

### Vermarktungskonzept der Stadt Freiburg

Alle Bauinteressierten sollten ihr Interesse bei der Stadt Freiburg anmelden. Dies geschieht am besten mit einem Kurzbrief, in dem Sie folgende Angaben machen:

- Grundstücksgröße
- Hausform
- Interesse an Autofrei oder Stellplatzfrei
- Interesse an Passivhaus
- Interesse an gem. Bauprojekten

Nach der Sommerpause können Kaufoptionen für bestimmte Grundstücke von der Stadt Freiburg erworben werden.

*Bauverwaltungsamt - Geschäftsstelle Vauban, Fehrenbachallee 12, 79102 Freiburg*

## Der Wohnfrühling hat begonnen

**D**as Forum Vauban führt derzeit zusammen mit der Stadt Freiburg eine Öffentlichkeitskampagne zu den Themen „Wohnen ohne eigenes Auto“ und kostengünstiges ökologisches Bauen durch. Die Kampagne mit dem Titel „Wohnfrühling in Freiburg“ stellt dabei die entsprechenden Möglichkeiten in den Stadtteilen Vauban und Rieselfeld vor.

### Infomobil und Infosäulen

An einigen Plätzen mit viel Publikumsverkehr stehen unsere Infosäulen, weiter ist unser neues Infomobil (s. Bild S.1) fast täglich im Einsatz. Das dritte Standbein ist unser Faltblatt „Wohnfrühling in Freiburg“ (liegt diesem Brief bei).

Das Faltblatt sollte in den nächsten drei Monaten in Freiburg möglichst flächendeckend ausliegen. Fragen Sie doch bitte einmal die Geschäfte, Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen in Ihrer Nachbarschaft, ob der Prospekt dort ausgelegt werden kann. Auch Arztpraxen sind sehr geeignet. Wenn ja, dann wäre es großartig, wenn Sie bei uns eine ausreichende Anzahl der Faltblätter abholen und sich dafür verant-

wortlich zeigen, daß an diesen Plätzen das Faltblatt regelmäßig nachgelegt wird.

### Ihre Hilfe ist gefragt!

Wenn Sie mithelfen wollen, so setzen Sie sich bitte mit Martina Sommer unter FR 407344 in Verbindung. Und denken Sie bitte auch daran, in Ihrem Bekanntenkreis zu werben.

Die erfolgreiche Durchführung dieser Kampagne ist für die Verwirklichung des Modellstadtteils enorm wichtig. Mehrfach wurde uns seitens der Stadt zum Ausdruck gebracht, daß nur bei entsprechender Nachfrage die von uns geforderten umwelt- und familienfreundlichen Planungen zum Zuge kommen könnten. Wir sind uns sicher, daß diese Nachfrage in Freiburg vorhanden ist, doch braucht es dafür noch eine verstärkte Information der Bürge-

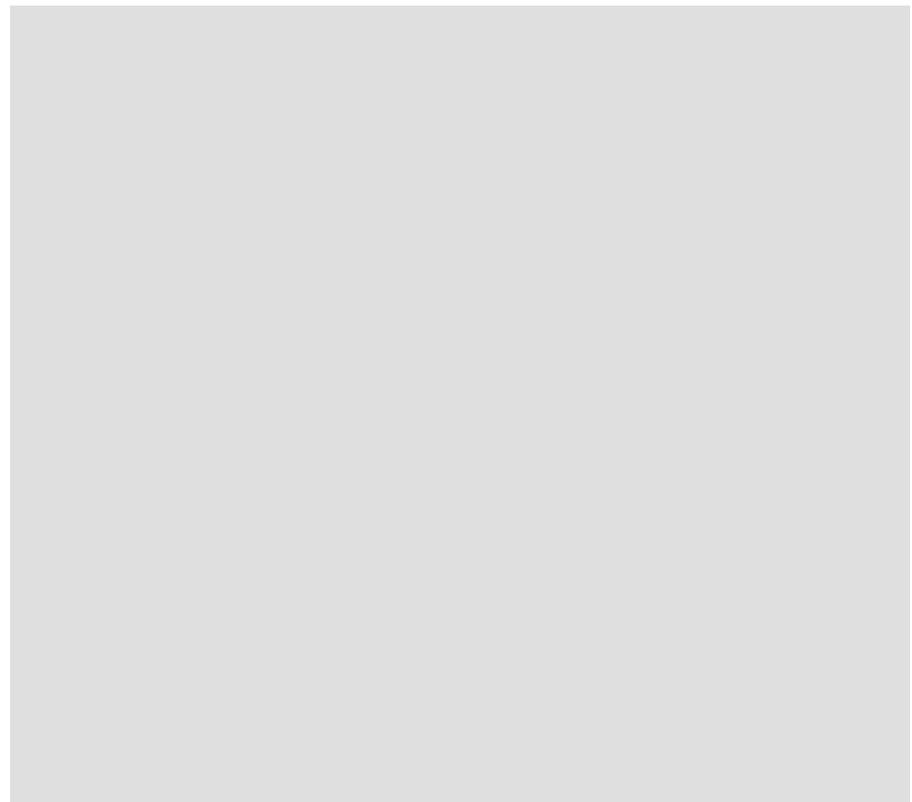
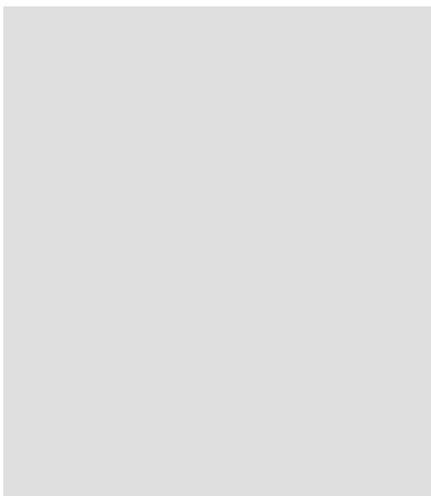
rinnen und Bürger über die Umsetzungsmöglichkeiten in Vauban. Dies wollen wir mit dieser Kampagne erreichen.

**U**nsere Ziel muß sein, daß möglichst viele jetzt ihr Interesse an den von uns diskutierten Wohnformen auch gegenüber der Stadt artikulieren. Bei Bauinteressierten sollte dies auch mit einem Brief an das Bauverwaltungsamt geschehen, mit dem Sie sich auf die Warteliste setzen lassen (Adresse auf der Rückseite des Faltblatts).

### Fragebögen zurückschicken

Es ist sehr wichtig für uns, daß Sie den Fragebogen rasch ausfüllen und uns zuschicken. Dann stehen die Chancen gut, daß der Modellstadtteil Vauban tatsächlich Wirklichkeit werden kann. Mit Ihrer Hilfe schaffen wir es!

*Laurenz Hermann, André Heuss*



## Arbeitskreis Bauen gegründet

**A**m 23. 4 hat sich der Arbeitskreis Bauen konstituiert. Ziel ist es zusammen mit Bauwilligen Konzepte zusammenzutragen, die Interessierten helfen

- ökologisch
- selbst
- kostenkünstig

zu bauen. Hierbei sollen rechtliche, wirtschaftliche und technische Konzeptionen erarbeitet werden. So soll der Frage nach steuerlichen Vorteilen während des Baus, bzw. des Betriebs nachgegangen werden.

In den technischen Bereich fallen Themen wie Baubiologie (z.B. Lehm- und Holzbau), solare Nutzung (Solarthermik und Photovoltaik), und eine mögliche Organisation von Selbsthilfegruppen.

### Hilfe zur Selbsthilfe

Ziel des Arbeitskreises ist ist Ideen und Anregungen zu geben und den Kontakt zu Fachleuten herzustellen. Aus diesem Grund wird im Rahmen eines erweiterten Bürgernachmittags am 14.6 eine „kleine Projektbörse“ stattfinden, in der Informationen zu bestehenden Projekten ausgestellt werden und eventuell Fachreferate gehalten werden.

**E**ine größere Projektbörse ist für Mitte Juli geplant. An einer Mitarbeit Interessierte sind herzlich willkommen. Ansprechpartner ist Gerald Metzler (Tel. 0761/407658).

*Georg Steimer*

## Termine

- 11.Mai Tagesseminar Soziales (siehe beil. Schreiben)
- 15.Mai Informationsveranstaltung im Technischen Rathaus, Termin noch nicht sicher, bitte nachfragen oder in BZ Ankündigungen beachten
- 25.Mai Informations- und Kulturveranstaltung in der Fabrik, Habsburgerstr. 9
- 11.Juni Gemeinderatssitzung zu Vauban
- 14.Juni Erweiterter Bürgernachmittag mit Projektbörse zum Thema Bauen
- 14.Juli Projektbörse mit Firmenausstellung zum Thema Bauen

### Arbeitskreise

Unsere regelmässig stattfindenden Arbeitskreise zu den Themen Energie, Soziales, Verkehr, Bauen und demnächst auch noch Naturschutz freuen sich immer über Unterstützung. Termine der nächsten Treffen telefonisch anfragen.

### Bürgernachmittage

Freitags ab 15 Uhr führen wir in den Räumen des Forum Vauban Informationsnachmittage durch, auf Wunsch auch mit Geländebegehungen. Melden Sie sich bitte telefonisch an unter 40 73 44.

**Der Frühlingsbote** ist der Rundbrief des Forum Vauban e.V..

Er wird Mitgliedern und Interessierten kostenlos zugeschickt.

Erscheinungsweise: alle 2 Monate. Redaktion & Layout: Laurenz Hermann, Ralf Tiltcher. Anschrift: Forum Vauban e.V., Merzhauser Str. 150/07, 79100 Freiburg/Br.. Telefon: 0761/407344. Auflage: 1.500 Stk.

Das Projekt „Planung und Umsetzung des 'Nachhaltigen Modellstadtteils Vauban'“ wird gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)